



# Regeln und wichtige Hinweise für den Schwimmunterricht im 5. Jahrgang



In der WILUK-Woche sollen die Klassenleitungen oder im Idealfall die Sportlehrkräfte die Organisation des Schwimmunterrichts sowie die Regeln und Verhaltensweisen mit der Klasse gemeinsam besprechen.

Am Mittwoch nach der WILUK-Woche beginnt für die Klassen d/e/f der Schwimmunterricht nach Plan. Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer **MÜSSEN** im Vorfeld von der Klassenleitung (Meldung durch die Erziehungsberechtigten) der Abteilungsleitung gemeldet werden. Diese Schülerinnen und Schüler werden für die Schwimmstunden in anderen Klassen beaufsichtigt.\* Die Eltern sollen dafür sorgen, dass die Kinder möglichst schnell die Schwimmfähigkeit (mind. „Seepferdchen“) erlangen, um am Schwimmunterricht teilnehmen zu dürfen.

## Auf dem Weg zum Schwimmbad:

- Ich bin pünktlich am vereinbarten Treffpunkt (Beim ersten Mal in der Klasse, sonst an den Fahrradständern).
- Ich stelle mich dort zu zweit auf, sodass schnell durchgezählt werden kann.
- Im Bus verhalte ich mich ruhig und darf mich mit meinen Klassenkameraden leise unterhalten.

## Im Schwimmbad:

- Ich ziehe mich leise und zügig um. (Keine Bermudashorts und kein Bikini, 2€-Stück für den Spind)
- Schmucksachen, Uhren etc. lege ich ab. (Ausnahme: kleine Ohrstecker)
- In der Dusche dusche ich mich schnell und gründlich ab. Wenn es geht: kalt duschen.
- Ich gehe langsam und vorsichtig zum vereinbarten Treffpunkt. (Bänke in der Schwimmhalle)
- Ich gehe nicht ins Schwimmbecken bevor meine Sportlehrkraft dies erlaubt hat.

## Während des Schwimmunterrichts:

- Beim Handzeichen oder Pfiff bin ich schnell leise und schaue zu meiner Sportlehrkraft.
- Bei Ansagen der Sportlehrkraft höre ich aufmerksam zu.
- Bei Aktionen im Wasser bin ich leise, damit ich den parallel laufenden Unterricht nicht störe.

## Das darf ich NICHT:

- Im Schwimmbad rennen.
- Vom Beckenrand springen (es sei denn, die Sportlehrkraft erlaubt dies).
- Saltos vom Beckenrand oder Startblock.
- Meine Klassenkameraden „döppen“ oder „untertauchen“.
- Aus „Spaß“ um Hilfe rufen.

## Nach dem Schwimmunterricht:

- Wenn die Sportlehrkraft den Unterricht beendet, verlasse ich zügig das Becken.
- Ich dusche mich gründlich mit Shampoo oder Seife ab und ziehe mich anschließend zügig um.
- Ich trockne meine Haare gründlich ab. → Wenn ich lange Haare habe, bringe ich ein weiteres Handtuch mit, das ich mir um die Haare binde (insbesondere an kalten Tagen).
- Nach dem Schwimmbadaufenthalt gehe ich in den Bus und verhalte mich leise.

\*falls sich keine andere Möglichkeit ergibt.